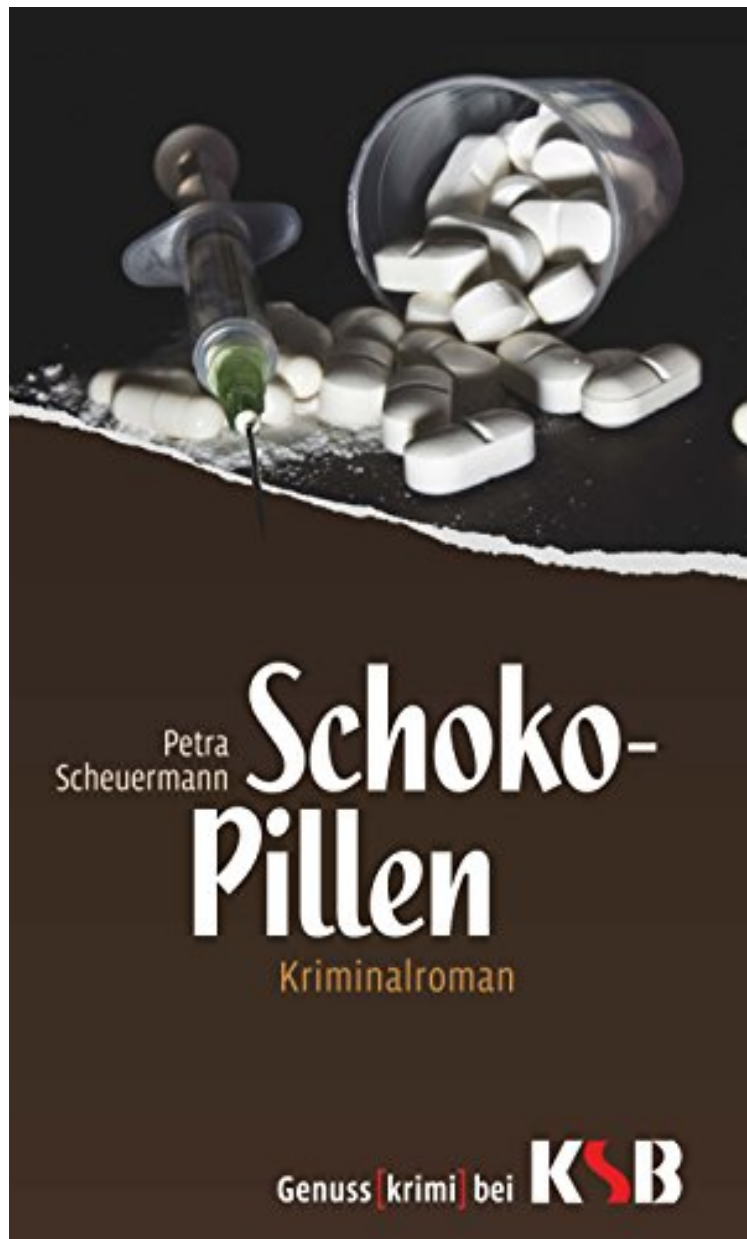


(Free pdf) Schoko-Pillen

Schoko-Pillen

Von Petra Scheuermann

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #71607 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-12Erscheinungsdatum: 2015-03-12File Name: B018FXX82U | File size: 44.Mb

Von Petra Scheuermann : Schoko-Pillen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schoko-Pillen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Schokolade gegen jedes Problem Von anspruchsvolle Anhand der Beschreibung und des farblich sehr angenehmen Covers hatte ich einen unterhaltsamen Genuss-Krimi (schöner Begriff übrigens) erwartet, was ja mal etwas anderes ist. Also etwas für zwischendurch, wo man schnell einsteigen kann und neben einem kleinen Kriminalfall auch das Kulinarische und das Wohlfühlen mit der Geschichte eine Rolle spielen. Das Buch hat mich aufgrund dieser Erwartung nicht enttäuscht und war außerdem überraschend schnell gelesen. Die Hauptperson Katja, eine Alleinerziehende mit Kindern im Teenageralter, der eine Chocolaterie führt, war mir gleich angenehm. Obwohl sie manchmal etwas leichtgläubig ist, hat sie das Herz am richtigen Fleck. Dann gibt es noch ihre guten Freundinnen mit ihren Marotten. Sie tauchen häufig im Laden auf, wo gegen jeden Kummer oder Unkonzentriertheit schnell eine heiße Schokolade gekocht wird. Auch wenn mir die Erwähnung irgendwann etwas eintrug wurde, gefiel mir die Szenerie und Vorstellung. Tatsächlich hat man nach dem Lesen Lust, sich selbst einmal an die Pralinenherstellung heranzuwagen. Im Laden arbeitet auch Jan, der ehemals drogenabhängig war und außerdem der Freund ihrer Tochter. Zwei seiner Freunde sterben plötzlich an einer Drogenüberdosis, was er nicht recht für möglich hält. So kommt es, dass Tanja und ihre eifrigen Helfer kräftig selbst ermitteln. Denn die Polizei ist nicht auf ihrer Seite und setzt ihnen zudem sehr zu. Da ist es schon ein Glück, wenn der Ex-Mann Anwalt ist. Aber eine neue Liebe ist auch schon in Sicht. Das Buch hatte keine Längen (dafür aber so einige Schreibfehler) und mir gefiel der realistische Humor (wenn man das so sagen kann). Ein paar Dinge können vielleicht etwas konstruiert wirken oder wirken zu schnell abgehandelt. Die Personen werden nicht groß vorgestellt, aber durch die Handlung ergibt sich das Weitere. Das Ende des Buches war rund und zufriedenstellend. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannender und genussvoller Krimi Von Petra Scheuermann erzählt in ihrem Genuss-Krimi Schoko-Pillen wie die Besitzerin der Chocolaterie Tanja Eppstein erneut eine Verdächtige wird und gezwungenermaßen wieder in die Ermittlungen hineinrutscht. Zwei drogenabhängige Freunde ihres Angestellten Max starben an einer Drogenüberdosis Heroin, Tanja und Max können nicht glauben, dass es sich um Suizid handelt. Doch wer steckt hinter diesen Morden? Wusste jemand zu viel über einen Crystal-Meth-Dealer? Auch in ihrer Chocolaterie werden Drogen gefunden. Sowohl Tanja als auch ihr Mitarbeiter werden verhaftet und stehen mitten in den polizeilichen Ermittlungen. Ihre Vermutungen werden von der Polizei nicht weiterverfolgt und so beginnen Tanja, Max und ihre Freundinnen auf eigene Faust zu ermitteln. Gelingt es ihnen den Fall zu lösen? Nebenher verliebt sich Tanja in den Profiler Cem, doch auch er scheint etwas zu verbergen? Tanjas Gefühlsleben wird durchgewirbelt. Zum Glück hat sie immer genug Anti-Kummer-Schokolade! Die Autorin erzählt einen spannenden Genussskrimi rund um Tanjas Schokoladengeschäft. Mit ihrem anspruchsvollen und angenehmen Schreibstil und den zahlreichen überraschenden Wendungen hat sie mich an das Buch gefesselt. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand geben und hatte beim Lesen viel Spaß beim Mitratseln. Tanja, alleinerziehende Mutter von zwei Teenagern, war mir von Beginn an sympathisch, hilfsbereit und authentisch. Sie führt ein Schokoladengeschäft und liebt ihre Arbeit. Tanja trifft sich regelmäßig mit ihren Freundinnen, jede hat ihre Eigenheiten, ich mochte sie. Meistens treffen sich die Freundinnen bei Tanja und trinken ihre Anti-Kummer-Schokolade oder ihre Konzentrations-Schokolade, mich überraschte, dass oft über das Schokoladetrinken geschrieben wurde. Trotzdem fand ihr Zusammentreffen im Schokogeschäft gelungen. Ich las gerne über die Herstellung der Spezialitäten, die Pralinen würde ich gerne einmal kosten. Besonders gut gefiel mir, dass Tanja sich mit Cem gut versteht, ich war gespannt, ob es Sabrina gelingt, die beiden auseinanderzubringen oder spielt Cem nur mit ihr? Ihr Mitarbeiter Max ist der Freund ihrer Tochter und war früher drogensüchtig. Durch den Drogenfund in ihrem Schokoladengeschäft beginnt Tanja gemeinsam mit Max mit den Ermittlungen, denn sie können nicht glauben, dass die beiden jungen Männer an einer Drogenüberdosis starben und dass beide rückfällig wurden. Da ihrer Meinung die Ermittlungen der Polizei nicht ausreichen, mischen sich die beiden in den Fall ein, obwohl sie keine Ahnung von der Tragweite dieses Falls haben. Werden sie den Mörder von Philipp und Dennis finden? Einen Tipp möchte ich dem Leser noch geben, es ist vorteilhaft, einen kleinen Vorrat an seiner Lieblingsschokolade in Reichweite zu haben. Wer gerne einige Schokoladenleckereien, die es in Tanjas Chocolaterie gibt, ausprobieren möchte, findet am Ende einige Rezepte, ich freue mich schon drauf, sie zu genießen. Ich empfehle diesen Genussskrimi über die Schokoladenspezialitäten gerne weiter, denn er unterhält von Beginn an und lässt den Leser auch mitratseln. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schoko-Pillen Von Dorli Heidelberg. Max, Tanja Eppsteins Hilfe im Schoko-Traum kann nicht glauben, dass zwei seiner Freunde an einer Drogenüberdosis Heroin gestorben sein sollen. Er vermutet, dass ein Crystal-Meth-Dealer Philipp und Dennis ermordet hat, weil die beiden zu viel über dessen Machenschaften wussten. Die Polizei teilt diese Vermutung nicht und sieht keinen Anlass für Ermittlungen. Daher machen Tanja und Max sich beherzt ans Werk und ermitteln auf eigene Faust. Schoko-Pillen ist bereits der zweite Fall, in den die sympathische Chocolaterie-Inhaberin Tanja Eppstein unfreiwillig hineinrutscht. Für mich war dieser Krimi das erste Buch, das ich von Petra Scheuermann gelesen habe - auch ohne Kenntnis des ersten Bandes habe ich Tanja und ihr Umfeld gut kennengelernt und war schnell mittendrin im Geschehen. Petra Scheuermann erzählt diesen Krimi mit viel Schwung, die Geschichte lässt sich zügig lesen und man kann prima mitratseln. Die Autorin präsentiert eine muntere Hauptprotagonistin, die sich auch von einem Drogenfund in ihrem Laden und den Vorwürfen, selbst mit Drogen zu handeln, nicht ausbremsen lässt. Durch ihren unbedingten Willen, Max zu unterstützen und die wahren Hintergründe zum Tod der angeblich an einer Drogenüberdosis verstorbenen jungen Männer aufzudecken, bringt Tanja Dinge ins Rollen, die immer dramatischer werden, irgendwann aus dem Ruder laufen und damit auch sie selbst und Max in große Gefahr bringen. Zusätzlichen Schwung bekommt der Krimi durch Tanjas

turbulentes Privatleben. Ihre Kinder und ihre Freundinnen kommen mit allen Problemen zu ihr, Hausmeister Grantler braucht ihre Hilfe und außerdem ist Tanja in Cem verliebt, doch dieser scheint ein falsches Spiel mit ihr zu spielen. Und um ihre Chocolaterie muss sie sich bei all dem Trubel natürlich auch noch kümmern. Mir hat dieses Drumherum um die Krimihandlung sehr gut gefallen, dadurch wird die Geschichte aufgelockert und das gesamte Geschehen authentischer. Schoko-Pillen ist ein kurzweiliges Lesevergnügen - es hat mir großen Spaß gemacht, mit Tanja und Max auf Verbrecherjagd zu gehen.

Kurzbeschreibung Tanja Eppstein ist Inhaberin der Chocolaterie Schoko-Traum in der Heidelberger Altstadt. In Schoko-Pillen wird sie in ihren zweiten Kriminalfall verwickelt. Plötzlich steht sie selbst im Fadenkreuz der polizeilichen Ermittlungen. Und dieses Problem lässt sich nicht mit einer heißen Anti-Kummer-Schokolade lösen. Zwei ehemalige Drogenabhängige sterben an einer Überdosis Heroin. Max, Tanjas Hilfe im Schoko-Traum, mutmaßt, dass da jemand nachgeholfen haben könnte. Mussten die beiden jungen Männer sterben, weil sie zu viel über die Geschäfte eines Crystal-Meth-Dealers wussten? Nach einem Drogenfund im Schoko-Traum werden Tanja und Max verhaftet. Jetzt sehen sie sich gezwungen, auf eigene Faust zu ermitteln. Unvermutet bekommt der Fall eine ganz neue Dimension. Als Tanja sich beim Besuch auf dem größten Weinfest der Welt, auf dem Dröckheimer Wurstmarkt, in den Profiler Cem verliebt, führt ihr Gefühlsleben mehr als einmal Achterbahn. Dieser mit leichter Feder geschriebene Schoko-Krimi steigert sein Tempo rasant und wartet auf mit zahlreichen überraschenden Wendungen. Mit leckeren Schokoladenrezepten zum Ausprobieren. Ort der Handlung: Heidelberg und die Pfalz

Kurzbeschreibung Tanja Eppstein ist Inhaberin der Chocolaterie Schoko-Traum in der Heidelberger Altstadt. In Schoko-Pillen wird sie in ihren zweiten Kriminalfall verwickelt. Plötzlich steht sie selbst im Fadenkreuz der polizeilichen Ermittlungen. Und dieses Problem lässt sich nicht mit einer heißen Anti-Kummer-Schokolade lösen. Zwei ehemalige Drogenabhängige sterben an einer Überdosis Heroin. Max, Tanjas Hilfe im Schoko-Traum, mutmaßt, dass da jemand nachgeholfen haben könnte. Mussten die beiden jungen Männer sterben, weil sie zu viel über die Geschäfte eines Crystal-Meth-Dealers wussten? Nach einem Drogenfund im Schoko-Traum werden Tanja und Max verhaftet. Jetzt sehen sie sich gezwungen, auf eigene Faust zu ermitteln. Unvermutet bekommt der Fall eine ganz neue Dimension. Als Tanja sich beim Besuch auf dem größten Weinfest der Welt, auf dem Dröckheimer Wurstmarkt, in den Profiler Cem verliebt, führt ihr Gefühlsleben mehr als einmal Achterbahn. Dieser mit leichter Feder geschriebene Schoko-Krimi steigert sein Tempo rasant und wartet auf mit zahlreichen überraschenden Wendungen. Mit leckeren Schokoladenrezepten zum Ausprobieren. Ort der Handlung: Heidelberg und die Pfalz

ber den Autor und weitere Mitwirkende Petra Scheuermann wurde 1959 in Frankenthal/Pfalz geboren. Seit vielen Jahren lebt sie in Mannheim. Von Beruf Dipl.-Sozialarbeiterin, Heilpädagogin und Erzieherin, widmet sie sich heute hauptberuflich dem Schreiben. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller, im Syndikat, bei den Mörderischen Schwestern und im Literarischen Zentrum Rhein-Neckar e.V. Die Rubrik 77. Seit 2010 wurden zahlreiche ihrer Kurzgeschichten in Anthologien veröffentlicht, einige hiervon bei Literaturwettbewerben nominiert und ausgezeichnet. Schoko-Engel ist ihr dritter Kriminalroman. Schoko-Leiche, Tanjas erster Fall, wurde im Oktober 2014 im Verlag KSB-Media veröffentlicht. Im März 2015 wurde die Serie der Genusskrimis um Tanjas Schoko-Traum mit Schoko-Pillen fortgesetzt. Weitere Informationen: www.petrascheuermann.de